

B 1.5 Mühleninstandsetzung



Mögliche Gefahren



- Sturz oder Absturz beim Einsteigen durch das Mannloch oder Begehen des Mühlenrohrs
- erhöhte elektrische Gefährdung bei Arbeiten in engen Räumen
- Gase, z. B. Kohlenmonoxid (CO), oder Sauerstoffmangel bei Arbeiten in engen Räumen
- Gefährdung durch Ofenabgase bei Rohrmühlen
- unbeabsichtigte Dreh- oder Pendelbewegungen des Mühlenkörpers
- Einzugsgefahr durch Drehbewegung der Mahlschüssel unter der Mahlwalze
- Splittergefahr bei mechanischer Belastung der Panzerplatten oder beim Lösen der Verschraubungen
- Arbeiten unter erhöhten Temperaturen

Maßnahmen



Technische Anforderungen

- Absicherung des Hilfsantriebs gegen Überdrehzahlen durch Rücklaufsperre am Hilfsantrieb und Turbokupplung zwischen Motor und Bremse bei Rohrmühlen
- alternativ: zwangsläufig wirkende Intervallbremse zum Auspendeln der Mühle
- Sicherung gegen Drehbewegungen des Mühlenrohrs

Maßnahmen



- Zugang zu Mannlöchern über Laufstege und Bühnen mit Absturzsicherung bzw. Möglichkeit für Anseilschutz **1**
- Mannlöcher so gestalten, dass die Mühle sicher betreten und verlassen werden kann
- Hebezeuge installieren zum Bewegen von Lasten und Geräten

Reparatur/Wartung/Instandhaltung

- Freischalten des Mühlenhauptantriebs durch Elektrofachkraft, Sichern gegen Wiedereinschalten, Freigabe und Erlaubnisschein durch die verantwortliche Person
- allpolige Trennung aller Nebenaggregate und Sicherung gegen Wiedereinschalten
- Gasfreiheit mit CO-Mess- und -Warngerät feststellen bei beheizten Mühlen (Ofenabgase oder Heißlufterzeuger), Belüften, ggf. weitere Gaszufuhr durch Absperren und Verschließen der Gaswege verhindern
- Mühlenkörper gegen ungewollte Drehbewegungen sichern
- Elektrowerkzeuge und -geräte nur mit Schutztrennung oder Schutzkleinspannung benutzen
- geeignete Werkzeuge, z. B. Kupferhammer, beim Lösen der Panzerplatten benutzen
- ausgetauschte Panzerplatten nicht werfen oder fallen lassen
- kein Aufenthalt unter gelösten Panzerplatten oder sonstigen Gegenständen, die herabfallen können

Prüfungen

- regelmäßige Prüfung der Anlage durch eine befähigte Person

Betriebsanweisungen

- für Reparatur-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten Betriebsanweisungen erstellen

Persönliche Schutzausrüstung

Auswahl gemäß Gefährdungsbeurteilung, hier insbesondere

- Schutzhelm
- hohe Schutzschuhe
- Handschuhe
- Staubmaske
- ggf. Gehörschutz
- Splittergefahr beim Hantieren mit Panzerplatten oder Losschlagen von Verschraubungen: Vollschutzbrille und Gesichtsschutz (Helm mit Visier)
- bei Schweiß- und Schneidarbeiten: schwer entflammbare Kleidung und Gamaschen
- Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz

Weitere Informationen



- Unfallverhütungsvorschriften
- Kapitel A 1.13, A 4.5